

INFORMATIONEN ZUR ERÖFFNUNG DES STADTLABORS

PRESSETERMIN AM DIENSTAG, DEN 07.09.21

Am Dienstag, den 07. September 2021 fand ein Pressetermin mit den folgenden Personen zur Eröffnung des Stadtlabors statt:

- Bürgermeister der Stadt Iserlohn Michael Joithe,
- Stadtbaurat Thorsten Grote,
- Leiter des Ressorts Bürger, Sicherheit & IT Christian Eichhorn und
- Vertreterinnen und Vertreter des Teams „Iserlohn digital“



WAS BRINGT DAS STADTLABORS?

Das Stadtlabor ist eine zentrale Anlaufstelle in der Iserlohrer Innenstadt für die Zukunftsthemen der Stadt Iserlohn. Das Team „Iserlohn digital“ verfolgt mit dem Stadtlabor die Umsetzung einer nachhaltigen und lebenswerten Stadt Iserlohn als Querschnittsfunktion zwischen Stadtverwaltung und Stadtgesellschaft.

Durch einen ganzheitlichen Blick und die Integration von Aspekten wie Digitalisierung sollen die vielen Facetten der zukünftigen Stadtentwicklung in den Fokus genommen werden und Iserlohn sich zu einer „Smart City“ weiterentwickeln. Das Stadtlabor soll dabei als Motor für eine lebenswerte Stadt dienen.

Alle Interessierten aus Verwaltung, Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Bürgerschaft sind eingeladen, ein Teil dieses Prozesses zu werden.

UM WELCHE THEMEN GEHT ES?

Das Stadtlabor ist ein Bestandteil des Modellprogramms „Smart Cities made in Germany“ des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI). Die Stadt Iserlohn wurde im Jahr 2020 in das Modellprogramm aufgenommen und erhält eine Förderung bis zum Jahr 2025.

Im Fokus des Modellprogramms steht die Entwicklung von Städten hin zu Smart Cities. Smart City steht dabei für eine nachhaltige Stadtentwicklung. Die digitale Transformation von Städten ist dabei ein wichtiger Bestandteil, aber es geht auch um weitere Aspekte wie Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Kultur und Bildung, Demografie, Mobilität und Wohnen der Zukunft usw.

All diese Themen werden in das Stadtlabor mit einfließen.



WAS KANN ICH ALS INTERESSIERTE PERSON IM STADTLABOR MACHEN?

Das Stadtlabor ist ein multifunktionaler Raum, um Aspekte wie Information, Beratung, Schulung, Aktionen, Vorträge und Workshops integrieren zu können.

- Ein Showroom informiert zu verschiedenen Themen inkl. Plakatwänden und Flyern
- Ein großes Display bietet digitale Informationen zu Projekten der nachhaltigen Stadtentwicklung
- Zwei Schreibtische können im Desktop-Sharing für Beratungen und Sprechstunden genutzt werden
- Im hinteren Bereich des Stadtlabors können Besprechungen, Vorträge, Workshops und kleinere Veranstaltungen stattfinden

Ergänzt werden soll das Stadtlabor zukünftig durch einen größeren Fokus auf das „Erleben“. Digitalisierung soll greifbar werden. U.a. dient ein 3D-Drucker aktuell bereits als Ausstellungsgegenstand, um neue Prozesse anschaulich zu präsentieren.

Erste Veranstaltungen finden ab Ende September 2021 statt. Alle Informationen hierzu gibt es auf der Website www.stadtlabor-iserlohn.de. Eine Anmeldung ist über die Email-Adresse stadtlabor@iserlohn.de möglich.



ÖFFNUNGSZEITEN UND SPRECHSTUNDEN

Das Stadtlabor ist ab Mittwoch, den 08. September 2021 in der Woche täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. In dieser Zeit stehen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner des Teams „Iserlohn digital“ für Fragen, Anregungen oder Ideen zur Verfügung. Bürgerinnen und Bürger sowie weitere Interessierte können während der Öffnungszeiten jederzeit das Stadtlabor besuchen. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, Termine zu vereinbaren.

Neben dem Team „Iserlohn digital“ stehen weitere Ansprechpartnerinnen und -partner im Stadtlabor im Rahmen von Sprechstunden zur Verfügung. Mittels Schreibtischen im Showroom können Beratungen hier direkt und unkompliziert durchgeführt werden. Dies betrifft z.B. die Themen Klimaschutz, City Lab oder ehrenamtliches Engagement.



"Das Stadtlabor ist ein toller Ort mitten in der Iserlohner Innenstadt. Insbesondere vor dem Hintergrund der vielen städtebaulichen Aufgaben, die in den nächsten Jahren auf die Stadt Iserlohn zukommen, bietet das Stadtlabor eine Chance als kreativer Ort für Informationen, Beteiligung und zum Austausch."

THORSTEN GROTE,
STADTBAURAT

